

Bischof von Keppler

Deutschlands

Totenflage

1.—15. Tausend

geheftet und beschritten

M. — .50 ord., M. — .35 netto, M. — .33 bar.

Auf 12—1 Freieremplar.

[Z]



Dem Bischof von Rottenburg ist es eine heilige Sorge, daß über all den furchtbaren und gewaltigen Geschehnissen der Gegenwart, über den Nöten des Kriegsendes und den Geburtswehen des Friedens jene nicht vergessen werden, die Blut und Leben für das ganze Volk hingegeben haben. Er hat daher schon nach Ablauf des ersten Kriegsjahres in dem Schriftchen „Unsere toten Helden und ihr letzter Wille“ die Totenglocke für die Gefallenen geläutet. In „Deutschlands Totenflage“ ist es nicht mehr eine Glocke, es ist ein ganzes volles Geläute, vergleichbar mit dem Geläute alter Dom- und Klosterkirchen, das den Toten des Weltkrieges die letzte Ehre erweist und in dumpfen und hellen, in flagenden und jubelnden Tönen, in herzergreifenden Melodien mahnt: Vergesst die toten Helden nicht! Das ist ein Heldenlied, das viel Herzeleid trösten, edle Jünglingsseelen entflammen, gesunkenen Mut heben und im ganzen Volk aufs neue Heldeninn wecken wird.

Herdersche Verlagshandlung,
Freiburg i. Br.

Die außergewöhnliche Steigerung aller Herstellungskosten, die zurzeit den gesamten Verlagsbuchhandel belastet, zwingt jetzt auch uns, den Ladenpreis der

Kronen-Bücher

1 von 1 Mark
um einen Teuerungszuschlag von
20 Pf.

zu erhöhen. — Wir berechnen von heute ab alle Sendungen unter den bisherigen Rabattsätzen zuzüglich 20 Prozent vom Nettopreis, so daß diese Erhöhung in jeder Beziehung auch dem Sortiment zugute kommt.

Wir liefern bar: Band 1—23,
stief geheftet 60 Pf. + 20% = 72 Pf. netto
Band 24 und ff.

gebunden ... 65 Pf. + 20% = 78 Pf. netto
Größere Abschlüsse nach Vereinbarung.

Der Zuschlag wird uns in die Lage versetzen, die besonderen Vorzüge der Kronen-Bücher nach Inhalt und Ausstattung auf ihrer alten Höhe zu erhalten u. unseren Geschäftsfreunden einen neuen Anreiz zu tätigster Verwendung zu geben

Kronen-Verlag G.m.b.H., Berlin